

Agile Vorgehensweisen in Ausbildungsprojekten

Gründe, die aus meiner Sicht dagegen sprechen

Doris Schmedding
Fakultät für Informatik, TU Dortmund
Doris.schmedding@tu-dortmund.de

Meine Sicht

- Verantwortlich für die Lehrveranstaltung „Software-Praktikum“
 - Gruppen mit 8 Studierenden + BetreuerIn
 - 6-wöchige Blockveranstaltung
 - Pflicht im 3.-5. Semester
 - Grundlegende Programmierkenntnisse
 - Keine Projekterfahrung
 - Heterogene Vorkenntnisse

Erfahrung wird benötigt für

- Trennung des Wesentlichen vom Unwesentlichen –
 Festlegung des funktionalen Kerns
- Erkennen von Alternativen
- Mut zur Veränderung - Refactoring
- Schätzen der eigenen Effizienz

Ziele in Lehre und agilem Prozess divergieren

Zeit

- Agile Prozesse sind auf Effizienz ausgerichtet und besitzen eine hohe Dynamik
- Lernen und Lehren braucht viel Zeit

Produkt

- Agile Prozesse sind produktorientiert
- Ausbildungsprojekte sind Übungsaufgaben und nicht produktorientiert

Abbildung der Rollen

- Studierende bilden Entwicklungsteam
- Scrum sieht daneben mehrere Rollen vor
- Wer soll Scrum-Master, Product-Owner sein?

Deshalb sind

**Agile Vorgehensweisen nicht
geeignet für Anfänger-Projekte!**